



**67 – Beginn der Direktübertragung (30”) (20.45-21.15)**

**68 – Begrüßung und Einführung in den Abend (1'30”)**

*Francesco:*

Allen einen “Guten Abend”! Hier auf dem Platz sind wir noch mehr geworden! Ein herzliches Willkommen denen, die einfach so vorbeikommen, den Touristen und auch den Römern, die mit uns den Abend beschließen möchten.

*Arianna:*

Beschließen? Oder beginnen? Wir sind durchs Internet mit der ganzen Welt verbunden. Wenn wir also hier in Rom „Guten Abend“ sagen, müssen wir für Kalifornien „Good morning“ sagen! Und „Buenas dias“ für Chile, Argentinien, Peru, Uruguay und noch ein „Bom dia“ zu den die Jugendlichen Brasiliens, die in den Startlöchern für ihren Run4Unity stehen.

*Luca:*

Run4Unity ist der Name dieser Veranstaltung hier: ein weltweiter Staffellauf, organisiert von den Teens4Unity, die zur Fokolar-Bewegung gehören. Diesen Lauf widmen wir Chiara Lubich, die im März zu Gott gegangen ist. Heute möchten wir ihr - zusammen mit unserem DANKE - sagen, dass sie auf uns zählen kann. Ihr Traum einer geeinteren Welt ist auch der unsere. Wir Jugendliche möchten den Lauf weiterführen, den sie begonnen hat.

*Ilaria:*

Die Stafette unseres Staffellaufs hat bei diesem Run4unity eine Zeitzone nach der anderen durchschritten und bald ist der Durchgang beendet.

*Arianna:*

Nach den Jugendlichen aus Europa und aus vielen Teilen Westafrikas, die schon durchs Ziel gegangen sind, überquert unsere Stafette jetzt den Atlantik, um dann, bevor es auf den amerikanischen Kontinent geht, in Haiti und Santo Domingo Halt zu machen. Schauen wir uns einige Bilder an, die hier auf unserer Homepage angekommen sind und die unsere Redaktion kommentiert hat.

## 69 – Abschließende Nachrichten aus den Ländern des R4U (2')

Lorena: ....

Paolo D.: ....

## 70 – Botschaften, wie wir die Goldene Regel gelebt haben (1'30")

Francesco:

Heute haben wir versucht, ein besonderes Motto zu leben, nämlich die "Goldene Regel". Sie heißt: „Alles, was ihr von anderen erwartet, das tut auch ihnen.“ Wir waren viele, die versucht haben, es zu leben, und auf der Homepage sind tolle Erfahrungen angekommen: die Redaktion hat einige ausgesucht, die wir jetzt hören.

Paolo Z: *liest einige ausgewählte Botschaften*

Lorena: *liest einige ausgewählte Botschaften*

Ilaria:

Jetzt folgt ein Lied aus Südamerika mit dem Titel: "Mach' dich auf den Weg (Lauf!) und du wirst eine neue Welt sehen."

## 71 – Lied "CORRE Y VERAS" (3'50")

La gente sufre la pobreza el egoismo  
No saben ya por que vivir  
El mundo hoy nos pide un cambio desde adentro  
Hoy queiro dar algo de mi

Veo en el mundo tanta vida compartida  
Pero mucho no es así  
Quiero sonar y quiero ver  
Quiero intentar y quiero hacer  
Un mundo mejor construir.

**Corre y veras que puede ser  
Un mundo nuevo vas a hacer  
Corre y de algo de ti  
Corre y podràs tu ya sentir  
Esa unidad, una fuerza en ti  
Que te da aliento para seguir**

Hoy todos juntos, hoi queremos  
Este cambio hacerlo en serio

Hoy todo juntos un ser.

Poder sentir que no estas solo  
Somos muchos, somos todos  
Los que queremos vivir así

### **Corre y veras que puede ser (2x)**

#### **72 – Siegerehrung des Wettbewerbs: “Wir bringen Farbe in unsere Stadt ”(5’)**

*Arianna:*

Im Italienischen heißt das: ColoriAMO. Darin stecken zwei Worte: “Farben” und „ich liebe“. Das haben viele von uns erfahren, als sie versucht haben, konkret ihre Stadt ein wenig lebenswerter zu machen. Sie suchten die hässlichsten Viertel auf, um durch die Liebe Farbe in sie hineinzubringen. Es gab unterschiedlichste Aktionen, die verschiedene Aspekte der Stadt betrafen: einige kümmerten sich um Umweltprobleme, andere um Randgebiete, wieder andere gingen in Waisenhäuser, Altenheime, Krankenhäuser und Gefängnisse ...

*Luca:*

Über hundert Aktionen gingen auf unserer Webseite [www.teens4unity.net](http://www.teens4unity.net) ein. Und es war wirklich schwierig zu entscheiden, wer den ersten Preis erhält, denn viele hatten teilgenommen und sich engagiert. Eine internationale Jury hat sieben Gruppen der Teens4unity ausgewählt, deren Aktionen die sieben Farben im Leben einer Stadt widerspiegeln. Auf geht's zur Preisverleihung!

*Francesco:*

Die Teens4unity aus **Tansania** bekommen den **roten** Preis, weil sie die Kultur des Gebens gelebt haben. Sie sind stundenlang unterwegs gewesen, um die aufzusuchen, die am meisten ausgegrenzt sind: Strafgefangene, Waisen, Obdachlose.

*Ilaria:*

Die Teens4unity aus **Indien** bekommen den **orangefarbenen** Preis, weil sie Beziehungen der Einheit unter Jugendlichen verschiedener Religionen aufgebaut und einen positiven Beitrag zum interreligiösen Dialog gegeben haben.

*Arianna:*

Der **gelbe** Preis geht an die Teens4unity von Jerusalem: wir möchten ihnen Mut machen, weiterhin Brücken zu bauen zwischen christlichen, jüdischen und muslimischen Jugendlichen. Damit verbinden wir den Wunsch, dass sich auch dank dieser freundschaftlichen Beziehungen eine Kultur des Friedens in ihrem Land und im ganzen Gebiet des Nahen Ostens verbreiten möge.

*Ilaria:*

Weil sie die Goldene Regel vor allem im Bereich des Sports und des Umweltschutzes gelebt haben, geht der **grüne** Preis an die Teens4unity aus **Kroatien**.

*Francesco:*

Nach **Argentinien** geht der **blaue** Preis wegen des Engagements der Teens4unity im sozialen Bereich. Sie haben mehr als 10.000 Jugendliche in 400 Schulen ihres Landes dazu gebracht, die Geschwisterlichkeit zu leben und dabei auch mit den öffentlichen Institutionen zusammengearbeitet.

*Luca:*

Der **indigofarbene** Preis geht nach **Jordanien**. Dort haben die Teens4unity mit den Kindern und Jugendlichen, die aus dem Irak geflüchtet sind, ein Netz der Liebe aufgebaut. Sie haben dafür gesorgt, dass sie eine Ausbildung bekommen. So entstand eine Schule nur für sie. Und weitere Schulen dieser Art sind am Entstehen.

*Arianna:*

Und zum Schluss: der **violette** Preis: Er geht an die Teens4unity aus **Poleo** (in der Nähe von Vicenza), einer kleinen Stadt in Norditalien. Dort hat man die Kommunikationsmittel gut genutzt, um das Ideal der geeinten Welt zu verbreiten. Dadurch hat sich ihre Stadt verändert.

Wir überreichen diesen Preis ihrem Vertreter Marco.

### **73 – Bedeutung dieses Moments (1')**

*Luca:*

Bei unserem Engagement für dieses Projekt, haben wir gemerkt, wie sich unsere Umgebung verändert. Und da, wo wir versucht haben, für die Einheit zu leben, ist nach und nach die Liebe in die Familien, in die Schulen, Krankenhäuser, in unsere Viertel und auf die Sportplätze eingekehrt ...

*Francesco:*

Weil wir Güter, Zeit, Freundschaft mit allen geteilt haben, haben wir gesehen, dass sich da, wo es dunkel war, kleine Lichter entzündeten.

*Luca:*

Jetzt möchten wir weiter machen und unsere Stadt verändern, durch die Liebe, die aus dem Evangelium kommt. So, wie wir es heute von Chiara gehört haben.

*Arianna*

Wenn wir das tun, werden überall kleine Lichter aufleuchten, die dann zu hellen und lebendigen Feuern werden. Wir werden den Beginn einer neuen Welt erleben. Die Gegenwart Gottes, der Liebe ist, wird das Gold unserer Stadt sein.

*Ilaria:*

Das möchten wir mit der folgenden Choreografie der Jugendlichen aus Brasilien, und dem Lied, das uns Band und Chor vortragen, ausdrücken.

*Francesco:*

Verfolgen wir gut das Geschehen auf der Bühne, wir wollen alle Akteure sein.

*Ilaria:*

Dann wird es eine Schweigeminute und ein Gebet für den Frieden geben. Danach folgt der zweite Teil der Choreografie.

#### 74 – Choreografie aus Brasilien - 1. Teil (2')

#### 75 – Während des Liedes “Helle Nacht - Notte Chiara” gehen die Lichter auf dem Platz an (4'03”)

<p>Se guardiamo il mondo dall'alto di un dirupo Vediamo solamente grigie identità. Gli uomini da soli arrancano nel buio di un'esistenza senza amore, senza verità.</p> <p>E non c'è comprensione nemmeno per chi ti è vicino Come possiamo vivere così... E allora</p> <p><b>Come luci di stessa fiamma rischiariamo questa notte Riportiamo i colori che il mondo ha perso. Come luci come stelle illuminate dall'amore Accendiamo nel mondo fuochi d'unità.</b></p> <p>E guardiamo il cielo un manto blu di stelle Anche la terra può essere così Una luce nuova per ogni cuore scuro Può accendere la vita che nessuno al mondo spegnerà. Noi come stelle brilleremo nella notte Con il fuoco eterno dell'amore che oggi vincerà... E allora</p> <p><b>Come luci di stessa fiamma rischiariamo questa notte Riportiamo i colori che il mondo ha perso. Come luci come stelle illuminate dall'amore Una notte chiara da qui dilagherà. (2x)</b></p>	<p><b>Sinngemäße Übersetzung</b></p> <p>Wenn wir die Welt von oben betrachten, sehen wir alles grau in grau. Die Menschen schleppen sich allein durch ein Leben ohne Liebe, ohne Wahrheit.</p> <p>Nicht einmal der dir nahe ist, findet Verständnis. Wie kann man so leben?</p> <p><b>Wie Lichter einer Flamme möchten wir diese Nacht erhellen. Wir bringen die Farben, die die Welt verloren hat, Wie Lichter, wie Sterne, die von der Liebe erhellet sind entzünden wir in der Welt Feuer der Einheit.</b></p> <p>Der Himmel ist wie ein blauer Mantel mit Sternen – auch die Erde könnte so sein, Ein neues Licht für jedes dunkle Herz kann das Leben entzünden, das niemand auslöschen kann. Wir werden wir Sterne durch das ewige Feuer der Liebe in der Nacht leuchten, das heute siegt.</p> <p><b>Wie Lichter einer Flamme möchten wir diese Nacht erhellen Wir bringen die Farben, die die Welt verloren hat, Wie Lichter, wie Sterne, die von der Liebe erhellet sind, von da wird sich eine helle Nacht ausbreiten</b></p>
--	--

## **76 – Augenblick der Stille und des Gebetes (30’)**

*Luca:*

Jetzt halten wir einen Augenblick der Stille und des Gebetes, Wir denken an all die Länder der Welt, in denen noch kein Friede ist, und bitten, dass die Stunde bald da ist, in der die Menschheit eine wirkliche Familie ist.

## **77 – TAMIA - ECUADOR: Friedensappell (2’)**

Ich möchte alle in meiner Muttersprache begrüßen: Apunchikpak shutipi, alli punchata charipashunchic turi ñañakuna nishpa napani.

Ich heiße Tamia Sisa und lebe in der kleinen Gemeinschaft der *Indigenos* (Ureinwohner) von Gualapuro in Ekuador. Ich bin eine Quichua. Mein Name bedeutet in meiner Sprache: Regen und Blumen.

Mit zehn Jahren wurde ich zur Präsidentin der Jugendlichen der ‘Cabildo’ gewählt. Das ist das örtliche Leitungsgremium (“Regierung”) meiner Gemeinschaft. Und mit 12 wurde ich Präsidentin für Jugendliche aus 19 Gemeinschaften von Ureinwohnern.

Weil ich diese Aufgabe hatte, wurde ich zu einem interreligiösen Treffen nach Genf eingeladen, wo es um die Rechte der Kinder ging. Ich war Sprecherin der Jugendlichen, die zu ethnischen Minderheiten gehören.

So habe ich die Teens4unity kennen gelernt und von dem Tag an hat mein Leben sich radikal verändert. Ich habe angefangen, die „Goldene Regel“ zu leben: zu Hause, in der Schule. Da versuche ich die beste Lösung für jedes Problem zu finden, um niemandem weh zu tun. An einem Tag habe ich mich – auf Grund eines Missverständnisses – heftig mit einem anderen Mädchen gestritten. Wir haben uns Wörter an den Kopf geworfen, die wir eigentlich gar nicht im Herzen hatten. Dann aber habe ich mich gefragt: „Was hätte Jesus an meiner Stelle getan?“ ... So habe ich sie um Entschuldigung gebeten und jetzt sind wir wirklich Freundinnen.

Der Frieden beginnt im Herzen eines jeden von uns: wenn wir die kleinen Streitigkeiten überwinden, wird es uns auch mit den großen gelingen.

Wir Jugendlichen der ganzen Welt haben die Verantwortung, uns für einen wahren Frieden einzusetzen, ohne die zu diskriminieren, die anders denken oder zu anderen Völkern, Kulturen und Religionen gehören. Wir müssen die Wunden der Vergangenheit vergessen und einander verzeihen.

Die Zukunft gehört allen Kindern und Jugendlichen der Welt.

Deshalb möchten wir uns zum Sprecher aller machen und der ganzen Welt und den Verantwortlichen der Nationen sagen, dass wir uns zusammentun wollen, um Gewalt, Diskriminierung und Krieg zu überwinden und ein “JA” zum Frieden zu sagen.

## **78 – Choreografie Brasilien - 2° Teil: Explosion der Freude mit goldenen Bändern (2’)**

**You are the risen one you are the Lord  
Our hearts are bursting filled with your joy  
You are the risen one you are alive**

**If you believe in him you'll never die  
You never die.**

The Lord is now risen the tomb has been opened  
And now he's among us 'till the end of time  
Morning has broken new life has been given  
Darkness has vanishes He's the light that we see  
In the night as he spoke to me  
In the rising of the sun you'll see. Now I can see!

**You are the risen one...**

Then early one morning the women were searching  
And walking beside them He said who he was  
All those who have seen him can say that He's risen  
His love is now us 'till the end of time  
Break the ice and open the heart  
Let the world rejoice, a brand new start. A brand new start.

**You are the risen one you are the Lord  
Our hearts are bursting filled with your joy  
You are the risen one you are alive  
If you believe in him you'll never die**

**You are the risen one!**

**80 – Einladung, das Licht das wir entdeckt haben, allen Menschen zu bringen  
und Abschluss (1')**

*Francesco:*

Lassen wir nicht zu, dass das Licht, das nun in uns entzündet ist, erlischt, sondern bringen wir es dorthin, wohin wir gehen. Sehen wir jeden, dem wir begegnen, als einen möglichen Kandidaten für die Einheit. Teilen wir mit allen das, was wir empfangen haben.

*Arianna:*

Dieses Bemühen möchten wir durch ein Symbol deutlich machen: Wenn wir jetzt diesen Platz verlassen und durch die Straßen Roms gehen, schenken wir allen, denen wir begegnen, einen Strahl unseres Lichtes zusammen mit dem Wort des Evangeliums. So kann es auch anderen Licht geben und sich verbreiten.

*Ilaria*

Erinnern wir uns daran, dass unsere Kraft die Einheit ist. Es wird schwierige Momente geben, in denen die Flamme zu erlöschen droht, aber geben wir nicht auf! Bleiben wir in Kontakt! Seien wir füreinander Hüter dieses Lichtes, das jetzt in jedem von uns entzündet ist.

*Luca:*

So wird Gott, der die Liebe ist, immer in unserer Mitte aufleuchten. Und alle gemeinsam können wir so die kleinen und großen Nächte eines jeden Menschen und der ganzen Menschheit erhellen.

*Alle Ansager: CIAO!*

### **81 - Lied "Run4Unity" (3'48")**

The city streets are grey  
With people suffering in their pain  
The joy they hunger for  
Is near and not so far away.  
Give love and you will find love  
Share the pain that's all around you  
Take away all the sorrow,  
Heal the wounds you see  
Happiness will follow.

**Time to run all together  
all the world is set in motion  
join our race as we reach our goal  
Run, run, run – run and go. (2x)**

The race continues on  
And soon we'll be one family  
Come join our effort and the river  
Soon will meet the sea  
Just do your part, He'll be there  
And multiply your actions  
See your city grow  
Make it your intention  
Nation all united.

**Time to run all together... (2x)**

All you people hear me out!  
Come and stand beside our cause!  
Know the day is near at hand  
When all the nation will rejoice  
Feed all the hungry! Tend to the thirsty  
Clothe all the naked! Give to the needy  
So roll up your sleeves and you'll make a big difference!  
The world will live as one!

**Time to run all together... (3x)**

**82 – ENDE DER INTERNET-ÜBERTRAGUNG**